

# gemeinsam unterwegs

Pfarramtliche Mitteilung der Pfarrgemeinde Hainfeld - Nr. 2 / 2008

Feldgasse 36  
3170 Hainfeld  
Tel: 02764/2322, Fax: DW 6  
pfarramt@pfarre-hainfeld.at  
www.pfarre-hainfeld.at

Amtsstunden der Pfarrkanzlei:  
Mittwoch: 9.00 - 11.00  
Freitag: 9.00 - 11.00  
sowie nach persönlicher  
Vereinbarung (Tel: 2322)



## Was bringt mir der Glaube?

Viele Menschen stellen die Frage „Was bringt mir der Glaube?“. Dabei sind die meisten jedoch nicht ehrlich, denn sie stellen die Frage nicht sich selber. Sie wollen gar nicht ernsthaft nach dem Sinn des Lebens und nach Gott suchen, aus Angst davor, der Glaube könnte ihre Freiheit und Eigenständigkeit einengen. Stattdessen stellen sie die Frage vorwurfsvoll anderen, um ihr Verharren auf dem Irrweg der Gottlosigkeit zu rechtfertigen.

Der christliche Glaube geht aus der von Jesus Christus gegründeten Kirche hervor und mündet wieder in ihr. Somit ist ein Leben ohne Kirche auch immer ein Leben ohne Glaube. Und ein Leben ohne den Glauben an den lebendigen Gott ist immer ein Irrweg, ein sinnloses dahin Treiben im Sumpf der eigenen Gottferne.

Die katholische Kirche schenkt uns die sichere Hoffnung, dass der eine wahre Gott sich in der Person Jesu Christi geoffenbart hat und uns durch sein Kreuzesopfer erlöst hat. Nur die katholische Kirche schenkt uns die absolute Gewissheit, dass dieser Jesus auch heute in den Sakramenten, besonders im Sakrament der Eucharistie gegenwärtig ist. Somit sind wir jedes Mal, wenn wir uns gläubig um den Altar zur

Heiligen Messe versammeln, mit hinein genommen in diese Erlösung. Sie geschah ein einziges Mal auf dem Berg Golgotha, dem Berg der Kreuzigung, wird jedoch immer wieder dann gegenwärtig, wenn wir Eucharistie feiern und uns beschenken lassen im Empfang des Leibes Christi.

Was also bringt mir der Glaube? Der Glaube gibt mir die sichere Zuversicht, dass ich durch den in der sakramentalen Beichte gut vorbereiteten, würdigen Empfang des allerheiligsten Altarsakramentes schon jetzt teilhaben darf am himmlischen Gastmahl, so dass ich schon jetzt, während ich noch auf Erden bin, erlöst bin und durch Jesus, den mir die Kirche schenkt, ewiges Leben empfangen. „Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der hat das ewige Leben“.

Der Glaube und somit die heilige Kirche festigt auf diese Weise meine schwachen Schritte auf den noch so dunkelsten und unsichersten Wegen meines Lebens, indem ich schon jetzt weiß, dass durch alle Unsicherheit und alles Leiden der Welt hindurch das Licht des Auferstandenen leuchtet und für mich ganz persönlich strahlt.

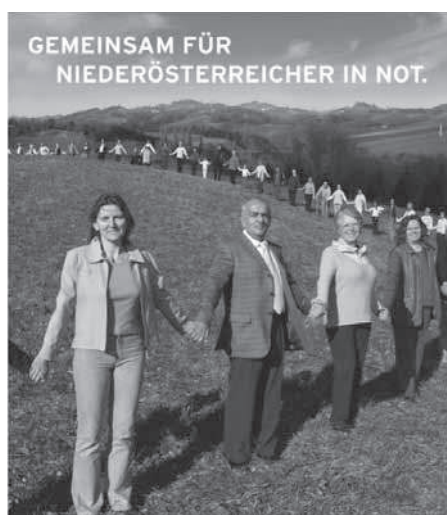
Der Glaube an die Auferstehung Jesu hat die Welt zwar nicht zum Paradies

gemacht, doch er zeigt mir den sicheren Weg dorthin. Vor allem schenkt er mir die Hoffnung, dass hinter allem Gott steht, der sich nichts sehnlicher wünscht, als ewige Gemeinschaft mit mir. In der Gemeinschaft der Kirche kann ich dies schon vorkosten, im gemeinsamen Mahl am Tisch des Herrn, welcher jeden Sonntag für mich aufs Neue bereitet wird. Das bringt mir der Glaube! Und was trage ich dazu bei?

*P. Pius*

P. Pius Nemes OSB, Kaplan

*Wer Interesse hat, den katholischen Glauben näher kennen zu lernen oder zu vertiefen, ist herzlich eingeladen zur Katechismusrunde jeden Mittwoch von 18.15-19.00 Uhr im Pfarrzentrum. Diese offene Runde liest gemeinsam mit Kaplan P. Pius den „Katechismus der Katholischen Kirche“ und kommt, angeregt durch die kleinen Abschnitte dieses Buches, über den persönlichen Glauben und den Glauben der Kirche ins Gespräch. Diese Runde existiert seit August 2007 und hat sich inzwischen schon nahezu 50 Mal getroffen.*



**GEMEINSAM FÜR  
NIEDERÖSTERREICHER  
IN NOT.**

**Caritas**  
in Niederösterreich

Es wird wieder gesammelt:

- für bedürftige Menschen
- für Menschen in Notsituationen
- für Sozialberatung
- für Sozialbegleitung
- für Betreuung schwer kranker Menschen

*Unterwegs für Menschen in Not!*

Haussammlung 2008



*Es war wieder ein schöner Pfarrball am Wochenende des „Weißen Sonntags“ mit der Gruppe „Aufwind“*



*Weihe eines neuen Einsatzfahrzeuges der Feuerwehr, Patin Veronika Hollinger*



*Bei der Firmvorbereitung haben die Firmlinge auch soziale Aufgaben zu erfüllen, die sie selbst auswählen können.*

*Erster Bitt-Tag diesmal bei Familie Karrer (Birbaumer)*

*Die Erstkommunikanten mit ihren Lehrern*





**Familienmesse - die nächste feiern wir am 7. September um 9.00 Uhr**



**Fronleichnam**



**Der Pfarrchor ging nach seinem letzten Auftritt vor der Sommerpause auf Ausflug und dankte dabei dem Chorleiter und der Obfrau für ihre Mühe.**



## **Fußball – die wichtigste Nebensache, für manche fast Hauptsache!?**

*Weil Kirche mitten im Leben steht, darf folglich die EURO 2008 auch in der Kirche präsent sein: sah ich doch vergangenen Sonntag bei einem Ausflug in einer Kirche an der Orgel ein Österreich - Fähnchen. Auch in der Predigt wurde darauf eingegangen. Zweimal gute Gedanken sind mir im Gedächtnis, darf ich sie zum eigenen Nachdenken und Weiterentwickeln empfehlen?*

*P. Pius brachte zur Predigt mit: einen Fußball, eine (natürlich deutsche) Fahne, einen Österreichschal. Was sagt das aus?*

*Der **Fußball**: das Spiel = unser Leben läuft nur gut, wenn genug „Luft drin ist“, der Ball muss kugelförmig sein. Wenn uns die „Luft“ = Gottvertrauen fehlt, holpert es im Leben.*

***Fahne**: klar machen, wofür man steht und kämpft, als Christ Flagge zeigen, das ist Christi Auftrag an uns.*

***Der Schal**: er dient dazu, anzufeuern und Stimmung zu machen. Mit Begeisterung als Christ um den Sieg des Lebens kämpfen. Aber trauen wir uns das, verstecken wir nicht immer ganz gerne unseren Christen - Schal? Mehr Mut!*

*Eine andere Predigt am Sonntag im TV: ein Steilpass bringt den Ball schnell nach vorne. Christus spielte den Zöllnern (im Sonntagevangelium) einen „Steilpass“ zu: Er, Gottes Sohn, setzt sich zu ihnen, die als Sünder verrufen sind. Er gibt ihnen ein Beispiel, eine Vorgabe für ihr Leben. Aber er spielt immer wieder so einen Steilpass auch uns zu, wir sind aufgerufen, den Ball zu übernehmen, daraus etwas zu machen.*

*Die oberste Regel lautet: Du sollst nicht foulen! Du brauchst nicht foulen! Was für ein schönes Spiel, wenn sich die Spieler daran halten?! Was für ein schönes Leben, wenn die Menschen mitspielen?!*

*Verstehst Du? Willst Du verstehen? In diesem Sinne: einen schönen Sommer!*

*K.W.*



*Ferienspieltag am 13. August*



Suchbild: Wo ist dieses Foto-  
motiv in Hainfeld zu finden?

### **Pfarrwallfahrt nach Sachsen und Thüringen**

30. Juni - 4. Juli

Dresden - Erfurt - Wartburg - Naumburg

### **Sommerlager für Kinder und Jugendliche in Sindelburg**

Sonntag, 7. Juli - Samstag, 12. Juli

### **Tag der Blasmusik**

Sonntag, 13. Juli

9.00 Messe, musikalisch gestaltet von  
der Stadtkapelle Hainfeld

### **Christophorus-Sonntag**

Sonntag, 20. Juli

18.30 Vorabendmesse

9.00 Hl. Messe

Nach jeder Messe Fahrzeugsegnung.

### **Ferienspieltag**

Mittwoch, 13. August, 14.00 - 18.00

14.00 Pfarrzentrum, „Mach' mit in der  
Spielstadt“

### **Maria Himmelfahrt**

Freitag, 15. August

9.00 Hochamt mit Kräuterweihe,  
vorbereitet vom Kneippbund.



*Kräuterweihe am 15. August*

### **40 jähriges Priesterjubiläum**

Sonntag, 17. August

9.00 Messe mit dem Jubilar Pfarrer  
P. Paulus  
im Anschluss Pfarrfest im  
Pfarrhofviereck

### **Familienmesse**

Sonntag, 7. September

9.00 Pfarrkirche.  
Anschließend Pfarrcafe.

### **Messe am Kirchenberg**

Sonntag, 14. September

10.30 bei jeder Witterung.

### **Maria-Namen-Feier**

Sonntag, 14. September, Nachmittag

Busfahrt zur Stadthalle Wien

### **Dankgottesdienst der Geburtstagsjubilare**

Sonntag, 21. September,

14.00 Hl. Messe, anschließend gemütliches  
Beisammensein

### **Erntedank**

Sonntag, 5. Oktober

9.00 Hauptplatz, Prozession zur  
Kirche, dort Messfeier.  
Wortgottesdienst für Kinder im  
Pfarrzentrum.

### **Wichtige Telefonnummern**

Rettung 144 Telefonseelsorge/  
Feuerwehr 122 Lebensberatung  
Polizei 133 142

**Notrufnummer der Pfarre Hainfeld**

**0676 845 454 246**

*(nur in Notfällen)*

**Regelmäßig treffen sich  
im Pfarrzentrum ab September:**

### **Ministranten**

Mittwoch, 17.00 - 18.00

### **Mutter-Kind-Runde (MUKI)**

Dienstag, 9.00 - 11.00, vierzehntägig

### **Pfarrchor**

Mittwoch, 19.30 - 21.00, vierzehntägig

### **Bastelrunde**

Montag, 17.00 - 19.00

### **Katechismusrunde (auch Juli, August!)**

Mittwoch, 18.15 - 19.00

### **Landespensionistenheim - Kapelle**

Montag: 9.30 Messe

siehe auch Gottesdienstordnung

### **Beichtgelegenheiten**

Freitag 18.30 - 18.50

Samstag 18.00 - 18.20

Sonntag 8.30 - 8.50

sowie während der Betstunden und nach  
Vereinbarung

**Rosenkranzgebet** jeden Sonntag vor der  
Messe

**Anbetung** jeden 1. Freitag im Monat  
vor der Messe und jeden 3. Freitag  
des Monats nach der Messe

### **Exerzitenhaus St. Altmann**

#### **Stift Göttweig**

Anmeldung: Tel 02732 85581 - 240

### **Wanderexerziten (mit der Bibel im Rucksack)**

23. - 26. Juli

### **Einkehrwochenende**

19. - 21. September

### **Einkehrabend**

24. September

### **Wochenende für aus der Kirche**

#### **Ausgetretene**

3. - 5. Oktober

MEDIENINHABER, EIGENTÜMER, VERLEGER: Röm.  
kath. Pfarramt, 3170 Hainfeld - REDAKTION: Dr. Kurt  
Wimmer (KW) - LAYOUT: Markus Eder (ME) - FOTOS:  
ME, KW, Dr. J. Dieberger; Fotostudio Rauch Hainfeld -  
ALLEINHABER: Röm. kath. Pfarramt 3170 Hainfeld -  
HERSTELLUNG: Pastoralamt St. Pölten - RICHTUNG:  
Information der Pfarrgemeinde lt. Pastoralkonstitution  
„Communio et Progressio“ [redaktion@pfarre-hainfeld.at](mailto:redaktion@pfarre-hainfeld.at)

**Gute Erholung im Sommer  
wünschen P. Paulus, P. Pius  
und das Redaktionsteam!**